



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

siehe Verteiler

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom




Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
III.2-BS4306.5/232/2

München, 25.02.2026  
Telefon: 089 2186 1870  
Name: Frau Gigl

## **Inklusion an Grund- und Mittelschulen: Flexibilisierte Ressourcensteuerung der inklusiven Maßnahmen flächendeckend zum Schuljahr 2026/2027**

---

### **Das Wichtigste auf einen Blick**

-  • **Inhalt:** Informationen sowie Umsetzungshinweise zur Ressourcenflexibilisierung im Grund- und Mittelschulbereich
  -  • **Aufgabe:** Umsetzung des neuen Verfahrens ab Schuljahr 2026/2027; Weitergabe der Informationen an die Schulen in geeigneter Weise
  -  • **Anlage:** Umsetzungshinweise zur Ressourcenflexibilisierung
- 

Sehr geehrte/r,

das gemeinsame Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Beeinträchtigung ist an Bayerns Schulen vielfach gelebte Realität. Davon zeugen zahlreiche erfolgreiche Beispiele sowie innovative Projekte und Initiativen an den Schulen, die sich an den Bedarfen, Bedürfnissen und Entwicklungspotenzialen der zunehmend heterogenen Schülerschaft ausrichten. Inklusion im Schulbereich bleibt eine Daueraufgabe, die nur durch die Kooperation verschiedener Akteure mit unterschiedlicher Expertise und passgenauen Ressourceneinsatz vor Ort gelingt.

Zur Unterstützung der inklusiven Maßnahmen hat der Freistaat Bayern seit 2011 schulartübergreifend insgesamt 1.500 zusätzliche Stellen ausschließlich für Inklusion geschaffen. Ein großer Teil davon wurde für die Grund- und Mittelschulen sowie im Bereich der Förderschulen – hier vor allem für die Unterstützung der allgemeinen Schulen bei der Umsetzung der Inklusion – bereitgestellt, da sich an diesen Schularten der Großteil der inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler befindet.

Künftig sollen die inklusiven Maßnahmen im Schulamtsbezirk noch stärker systemisch-präventiv ausgerichtet und die zur Verfügung gestellten Ressourcen effizienter und bedarfsorientierter eingesetzt werden.

**Vor diesem Hintergrund wird zum Schuljahr 2026/2027 das Verfahren der Zuweisung der zusätzlichen Ressourcen für die Inklusion im Bereich der Grund- und Mittelschulen umgestellt.** Durch die Flexibilisierung wird die Eigenverantwortung vor Ort gestärkt und eine stärkere Transparenz beim Ressourceneinsatz geschaffen.

Im aktuellen Schuljahr 2025/2026 werden im Regierungsbezirk Oberbayern und in den ausgewählten Schulamtsbezirken Ansbach, Oberallgäu, Lindau, Kempten, Landshut, Kelheim und Tirschenreuth auf freiwilliger Basis Wege und Möglichkeiten einer flexibilisierten Verwendung der für Inklusion bereitgestellten Ressourcen modellhaft erprobt. Erste Umsetzungshinweise für die Erprobungsphase sowie für die zu treffenden Vorbereitungen in allen Regierungs- und Schulamtsbezirken mit Blick auf eine flächendeckende Umsetzung gingen den Inklusionstandems an den Regierungen per E-Mail am 4.6.2025 zu. Wir danken dem Regierungsbezirk Oberbayern und den beteiligten Schulamtsbezirken, die sich engagiert in die modellhafte Erprobungsphase der Ressourcenflexibilisierung aktiv eingebracht haben.

Auf der großen Netzwerktagung Inklusion im Rahmen von [QualiPs](#) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) in Dillingen (10. bis 13.11.2025) tauschten sich Vertreterinnen und Vertreter des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zu ersten Erfahrungen und Umsetzungsmöglichkeiten des Verfahrens mit den Inklusionstandems an den Regierungen, den Kooperationsschulrätinnen und -räten an den Staatlichen

Schulämtern sowie den Beauftragten für die inklusive Unterrichts- und Schulentwicklung (BiUSe) aus.

Zum Schuljahr 2026/2027 erfolgt nun die eng mit den Inklusionstandems an den Regierungen abgestimmte flächendeckende Umsetzung in allen Regierungs- bzw. Schulamtsbezirken. Nähere Informationen zur Umsetzung entnehmen Sie bitte den beigefügten Umsetzungshinweisen.



**Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bittet die Regierungen sowie nachgeordnet die Staatlichen Schulämter um umsichtige und transparente Umsetzung des o. g. verpflichtenden Verfahrens ab dem Schuljahr 2026/2027 (siehe Hinweise in der Anlage). Bitte informieren Sie die Schulen in geeigneter Weise über das neue Verfahren der Ressourcenflexibilisierung im Grund- und Mittelschulbereich sowie über die Eintragung in ASV von Seiten der Grund- und Mittelschulen (siehe ASV-Dokumentation GMS unter [Inklusion in der GMS \[Amtliche Schulverwaltung - Dokumentation\]](#)) sowie der Förderschulen (siehe ASV-Dokumentation FZ unter [Inklusion \[Amtliche Schulverwaltung - Dokumentation\]](#)).**

Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung bei der Umsetzung des neuen Verfahrens ab dem Schuljahr 2026/2027. Durch Ihr aktives Mitwirken tragen Sie wesentlich dazu bei, die schulische Inklusion in Bayern und die schulische Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen und/oder besonderen Förderbedarfen weiter voranzubringen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Martin Wunsch  
Ministerialdirektor

Mit der Bitte um Weiterleitung an Frau Tanja Beattie. Danke.

**Verteiler:**

Per E-Mail  
Alle Schulämter (per OWA)

Per E-Mail  
Regierungen alle BL4 (OWA)

Per E-Mail  
Regierung von Oberbayern - Sachgebiet 40.3  
Frau  
Marion Zoudlik  
Maximilianstraße 39  
80538 München

Per E-Mail  
Regierung der Oberpfalz - Sachgebiet 40.1, Grund- und Mittelschulen -  
Erziehung/Unterricht/Qualitätssicherung-  
Frau  
Heike Hecht  
Emmeramsplatz 8  
93047 Regensburg  
Deutschland

Per E-Mail  
Regierung von Niederbayern - Sachgebiet 41 -  
Herr  
Rainer Fauser  
Regierungsplatz 540  
84028 Landshut

Per E-Mail  
Regierung der Oberpfalz - Sachgebiet 41, Förderschulen  
Herr  
Stefan Fricker  
93039 Regensburg  
Deutschland

Per E-Mail  
Regierung von Mittelfranken - Sachgebiet 41, Förderschulen  
Herr  
Gerhard Kleindiek  
Postfach 606  
91511 Ansbach  
Deutschland

Per E-Mail  
Regierung von Schwaben - Sachgebiet 41, Förderschulen  
Frau  
Claudia Thoma  
86145 Augsburg

Per E-Mail  
Regierung von Unterfranken, Grund- und Mittelschulen – Erziehung,  
Unterricht, Qualitätssicherung  
Frau  
Doris Grimm  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg

Per E-Mail  
Herrn  
Alexander Wunsch  
Sachgebiet 40.1  
im Hause

Per E-Mail  
Regierung von Unterfranken, 41 Förderschulen  
Frau  
Elfriede Gräbner  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg

Per E-Mail  
Regierung von Oberbayern - Sachgebiet 41  
Herr  
Martin Tiefenmoser  
Maximilianstraße 39  
80538 München

Per E-Mail  
Frau  
Heidi Köstler-Bernhardt  
Sachgebiet 41  
im Hause

Per E-Mail  
Regierung von Mittelfranken - Sachgebiet 40.1, Grund-und Mittelschulen -  
Erziehung/Unterricht/Qualitätssicherung  
Frau  
Tanja Klieber  
Postfach 606  
91511 Ansbach  
Deutschland

Per E-Mail  
Regierung von Niederbayern - Sachgebiet 40.1 -  
Herr  
Mark Bauer-Oprèe  
Postfach Postfach  
84023 Landshut

Per E-Mail

Regierung von Schwaben - Sachgebiet 40.1, Volksschulen -  
Erziehung/Unterricht/Qualitätssicherung

Herr

Markus Wörle

Fronhof 10

86152 Augsburg